

1 Hauptbahnhof

Der Bayreuther Hauptbahnhof liegt im Stadtzentrum und kann einfach und bequem erreicht werden. Bahnen fahren von Bayreuth u.a. in Richtung Bamberg, Lichtenfels, Nürnberg, Weidenberg, Hof, Bad Rodach und Weiden. An der westlichen Bahnhofseite (Bahnhofstraße) startet während der Ausstellungszeit der Landesgartenschau 2016 ein Shuttle-Bus in Richtung Haupteingang, während an der Ostseite (Tunnelstraße) die fußläufigen „Wege zur Wilhelminenaue“ beginnen.

Ansprechpartner:



Deutsche Bahn AG
Bahnhofstr. 20
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 18 0 / 69 96 63 3
Fahrplanauskunft und
Tickets unter:
www.bahn.de

2 Tekirdagplatz

Der Platz an der sonst so prächtigen Brandenburger Straße war augenscheinlich in die Jahre gekommen. Der Sanierungsbedarf wurde nicht zuletzt im Arbeitskreis „Soziale Stadt St. Georgen“ festgestellt. Nach dem Umbau und der Benennung nach Bayreuths türkischer Partnerstadt im Jahr 2015 erstrahlt der Platz vor der Apotheke mit modernen Sitzgelegenheiten, dynamischer Gestaltung sowie einem deutlichen Mehr an Grün- und Aufenthaltsqualität in einem vollkommen neuen Glanz.

Ansprechpartner:



Stadt Bayreuth
- Stadtbaureferat -
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 0
poststelle@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

3 Straßenmarkt St. Georgen

St. Georgen wurde ab 1701 als barocke markgräfliche Erbprinzenstadt errichtet. Der zentral gelegene Straßenmarkt ist geprägt durch 24 Typenhäuser gleicher Bauweise mit heimeligen Höfen und idyllischen Nutzgärten. Sehenswert sind überdies die Stiftskirche als Kleinod des Rokoko, die große Ordenskirche mit einer einzigartigen biblischen Bilderdecke und einem Orgel-Kanzelaltar von Elias Rantz sowie der „St. Geogener Stern“, ein weit verzweigtes System unterirdischer Keller und Stollen.

Ansprechpartner:



Stadt Bayreuth
- Stadtbaureferat -
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 0
poststelle@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

4 Wolkenkuckucksheim

In der Schönen Aussicht ist ein attraktiver Themenbereich entstanden, der das weitläufige Gelände dort als Spiellandschaft in Szene setzt. Aufgrund des aus der Aue betrachteten Himmel ansteigenden Geländes erhielt dieser Spielplatz früh das Thema „Wolkenkuckucksheim“: Die Vogelhäuser bieten Spiel- und Kletterparcours, Unterschlupf sowie die Möglichkeit, Ausschau bis hinunter in die Wilhelminenaue zu halten. Hier ist für jedes Alter und jede Stimmung etwas geboten.

Ansprechpartner:



HAHN HERTLING VON HANTEL-MANN Landschaftsarchitekten GmbH
Charlottenstr. 95
10969 Berlin
+ 49 (0) 30 / 55 62 61 53
info@hvh-landschaftsarchitekten.de
www.hvh-landschaftsarchitekten.de

5 Fuß- und Radweg

Wer den zweiten Teil der Brückenschlags von der Wilhelminenaue zur Eremitage mit dem Rad oder zu Fuß absolvieren wollte, der musste bisher entlang der viel befahrenen Straßen nach St. Johannis laufen bzw. fahren. Heute kann der Besucher St. Johannis und die Eremitage über den knapp 850 m langen und ausreichend breiten Fuß- und Radweg erreichen. Der Weg führt durch idyllisches und naturnahes Gelände, ohne die blühende Natur und unsere tierischen Mitbewohner zu sehr zu stören.

Ansprechpartner:



Stadt Bayreuth
- Stadtbaureferat -
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 0
poststelle@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

6 Pfarrkirche St. Johannis

Die Pfarrkirche reicht in ihren Ursprüngen weit in die Zeit vor der Gründung der Stadt Bayreuth. Einer Kapelle, die noch vor dem 12. Jahrhundert entstanden ist, folgte eine gotische Kirche, von der heute nur noch ein Teil erhalten ist. Ein barocker Kanzelaltar trennt den 1745 vollendeten „Neubau“, vom gotischen Chorraum. Das neue, barocke Hauptschiff war breiter und größer als der Vorgängerbau und konnte so die zahlenmäßig gewachsene Gemeinde besser aufnehmen.

Ansprechpartner:



Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannis
Altentrebegastplatz 6
95448 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 92 42 7
pfarramt@stjohannis-bayreuth.de
www.stjohannis-bayreuth.de

7 Eremitage

Die Eremitage ist ein Kleinod des Rokoko und eines der faszinierendsten Gartenareale Bayerns. Ab 1736 begann Markgräfin Wilhelmine mit der Umgestaltung des ursprünglichen Jagd- und Tiergartens nach ihren Vorstellungen: Das Alte Schloss wurde erweitert und das Neue Schloss mit Sonnentempel, Orangerie und Oberem Bassin (Grotte) errichtet. So entstand zusammen mit der Unteren Grotte eine außergewöhnliche Komposition eigenständiger Gartenteile, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren haben.

Ansprechpartner:



Schloss- und Gartenverwaltung Eremitage 1
95448 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 75 96 9 - 0
sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de

8 Einschöpfungsbauwerk

Der Rote Main verursachte schon oft Hochwasserschäden in der Bayreuther Innenstadt. Zur Minimierung des Hochwasserrisikos wurde ab 2008 der Neubau eines Wehres und die Errichtung des daran angepassten Hochwasserrückhaltebeckens, der so genannten Einschöpfung, umgesetzt. Das Kerngelände der Landesgartenschau Bayreuth 2016 befindet sich im Hochwasserrückhaltebau. Dort können bis zu 780.000 m³ Wasser zurückgehalten werden, jedoch war dies noch nicht erforderlich.

Ansprechpartner:



Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstr. 4
95030 Hof
+ 49 (0) 92 81 / 89 1 - 0
poststelle@wwa-ho.bayern.de
www.wwa-ho.bayern.de

9 Sportzentrum

Zum Bayreuther Sportzentrum gehören die Oberfrankenhalle, das Eisstadion und das SVB-Hallenbad. Letzteres bietet eine gute Gelegenheit für körperliche Ertüchtigung, ebenso wie das Eisstadion, das gleichzeitig Austragungsort der Heimspiele des EHC Bayreuth ist. Die Oberfrankenhalle ist nicht nur Veranstaltungsort für kulturelle und Musik-Events. Bei den Heimspielen des Basketballbundesligisten medi Bayreuth wird sie zur Ligaweit bei gegnerischen Teams gefürchteten „Oberfrankenhölle“.

Ansprechpartner:



Stadt Bayreuth
- Sportamt -
Am Sportpark 3
95448 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 19 10
sportamt@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

10 Rosenau

Das Areal im Bereich des Fuß- und Radweges zwischen Hohenzollernring und Badstraße fristete zuletzt ein städtebaulich eher graues Dasein, war der Bereich doch durch den wenig ansehnlichen und baulich in einem schlechten Zustand befindlichen Garagenhof geprägt. Nach dem Abbruch des Garagenhofs öffnet sich dem Besucher hier eine attraktive innerstädtische Grünfläche mit Schmuckpflanzungen, Hochbeeten, Picknickbereichen und einem durch Sitz- und Trittsteinen erlebbaren Mühlbach.

Ansprechpartner:



Stadt Bayreuth
- Stadtbaureferat -
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 0
poststelle@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

11 Innenstadt

Eine attraktive Fußgängerzone mit liebevoll sanierten Gebäuden, großzügigen Stadtplätzen und zahlreichen Straßencafés lädt zum Besuch ein. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen das Markgräfliche Opernhaus (UNESCO-Welterbe), Haus Wahnfried mit Richard-Wagner-Museum und das Neue Schloss mit Hofgarten. In der Stadtkirche, der Spitalkirche und der Schlosskirche findet im Ausstellungsjahr 2016 eine Vielzahl an Veranstaltungen mit Bezug zur Landesgartenschau statt.

Ansprechpartner:



Tourist-Information Bayreuth
Opernstr. 22
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 88 5 - 88
info@bayreuth-tourismus.de
www.bayreuth-tourismus.de

12 Hofgarten

Im Herzen von Bayreuth lädt der Hofgarten zu einer Auszeit ein. Der bereits seit dem Ende des 16. Jahrhunderts in markgräflichem Besitz befindliche Garten wurde über die Jahre hinweg sukzessive erweitert. In der Mitte befindet sich der Kanal mit seinen drei Inseln, zahlreichen Statuen und den drei Hauptalleen. Der Zugang erfolgt über das Neue Schloss, welches neben verschiedenen Museen die Wohnräume des Markgrafenpaars Friedrich und Wilhelmine beherbergt.

Ansprechpartner:



Schloss- und Gartenverwaltung
Ludwigstr. 21
95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 75 96 9 - 0
sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de

Wege zur Wilhelminenaue

Brückenschlag der Wilhelminenaue

Nicht nur im Kerngelände der Landesgartenschau - der „Wilhelminenaue“ - hat sich in den letzten Jahren eine Menge getan. Auch auf den Verbindungswegen zwischen der Wilhelminenaue und dem Hauptbahnhof, der Innenstadt sowie der Eremitage wurde eine Vielzahl an stadtgestalterischen, verkehrlichen und städtebaulichen Projekten in die Tat umgesetzt. Mit der Realisierung der Maßnahmen wird die städtebauliche Idee der Landesgartenschau unterstrichen, nach der die Wilhelminenaue als neuer Park das Bindeglied zwischen der Innenstadt mit Hofgarten und der Eremitage in St. Johannes bildet. Wer auf das Auto oder den Stadtbus verzichten möchte, für den sind die folgenden neu zu entdeckenden „Wege zur Wilhelminenaue“ mit einigen Highlights sehens- und begehenswert:

1. Weg „Wasser und Spiel“ (1,9 km, 30 Min.) Hauptbahnhof - Eingang Süd

Eine Anreise mit dem Zug zum Bayreuther Hauptbahnhof ist nicht nur entspannt und umweltfreundlich. Von dort bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, die Wilhelminenaue auf den idyllischen und barrierearmen Wegen entlang des Roten Mains zu erreichen. Modernisierte thematische Spielplätze laden zum Spielen und Toben ein, aber auch die Ruhesuchenden kommen auf den vielen erneuerten Parkbänken auf ihre Kosten. Besonderes Highlight: Natur- und Kulturinteressierte wandern auf dem letzten Teilstück des Rotmainenwegs, einem thematischen Wanderweg, der bestückt mit interessanten Foto- und Texttafeln entlang des Roten Mains zur Wilhelminenaue führt.

2. Weg „Grün und Plätze“ (1,6 km, 25 Min.) Hauptbahnhof - Eingang West

Wer den Besuch der Wilhelminenaue am Panoramakabinett beginnen möchte, schlägt am Hauptbahnhof einen anderen Weg ein. Über die Brandenburger Straße, eine durch prächtige Bäume und Kopfsteinpflaster geprägte Alleenstraße, erreicht man schnell den neu gestalteten Tekirdagplatz. Nachdem man einen kurzen Anstieg in Richtung St. Georgen hinter sich gebracht hat, trifft man dort auf den gleichnamigen barocken Straßenzug mit

seinen historischen Gebäuden und Höfen, der Stifts- und der Ordenskirche sowie den Kellergewölben „Stern von St. Georgen“ aus der Markgrafenzeit. Hinter dem neu gestalteten Spielplatz „Wolkenkuckucksheim“ an der Albrecht-Dürer- Straße erwartet den Besucher das Panoramakabinett der Landesgartenschau mit einem ersten imposanten Ausblick auf die Wilhelminenaue.

3. Weg „Freizeit und Kultur“ (1,6 km, 25 Min.) Innenstadt und Hofgarten - Eingang Süd

Die Bayreuther Innenstadt als Ausgangspunkt für einen möglichen dritten Weg zur Wilhelminenaue ist aufgrund der vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten, gemütlichen Restaurants und attraktiven Einkaufsmöglichkeiten allein schon einen Besuch wert. Der Gast kann wählen, an welchem von zwei Orten er den „Weg zur Wilhelminenaue“ beginnen möchte. Entweder startet er am modernisierten und neu eröffneten Richard Wagner Museum nahe des Hofgartens (über die Romanstraße) oder er läuft vom Sternplatz über die Rosenau in Richtung Sportzentrum. Der Mühlbach lädt im Bereich Rosenau mit Sitzstufen aus Natursteinen und einem Picknickbereich zum Ausruhen ein. Nach nur wenigen Gehminuten - vorbei am Sportzentrum und der modernen Veranstaltungsstätte „Das Zentrum“ - erreicht man am Südufer des Roten Mains die Wilhelminenaue.

4. Weg „Kirche und Garten“ (1,3 km, 20 Min.) Ein-/Ausgang Nord – Eremitage

Der fußläufige Brückenschlag zwischen Wilhelminenaue und Eremitage startet am Ein-/Ausgang Nord des neuen Parks. Auf der anderen Seite der Eremitagestraße geht der Besucher auf einem neuen Fuß- und Radweg durch naturnahes, idyllisches und ruhiges Gelände bis zur Steinachstraße. Nach einem kurzen Anstieg hinauf nach St. Johannes bietet die Pfarrkirche mit gotischen und barocken Ursprüngen einen beeindruckenden Anblick, bevor man nach wenigen Schritten die Eremitage erreicht. Die historische Parkanlage mit Wasserspielen und sehenswerten Bauwerken wie dem Alten und Neuen Schloss, dem Schneckenberg und der Unteren Grotte ist immer einen Besuch wert.

Viel Vergnügen bei Ihrem Besuch!



STADT BAYREUTH
Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 25 - 0
poststelle@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH
Luitpoldplatz 3, 95444 Bayreuth
+ 49 (0) 92 1 / 15 13 90 0
info@landesgartenschau2016.de
www.landeshgartenschau2016.de

Redaktion und Konzeption
Stadt Bayreuth / Stadtplanungsamt

Gestaltung
Corina Dames
Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH

Bildnachweis
Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Ev.-Luth. Pfarramt
St. Georgen, HAHN HERTLING VON HANTEL-
MANN Landschaftsarchitekten GmbH, Schloss-
und Gartenverwaltung Bayreuth, Stadt Bayreuth/
Stadtbaureferat

BAYREUTH

22. April - 9. Oktober
Bayreuth 2016
LANDESGARTENSCHAU